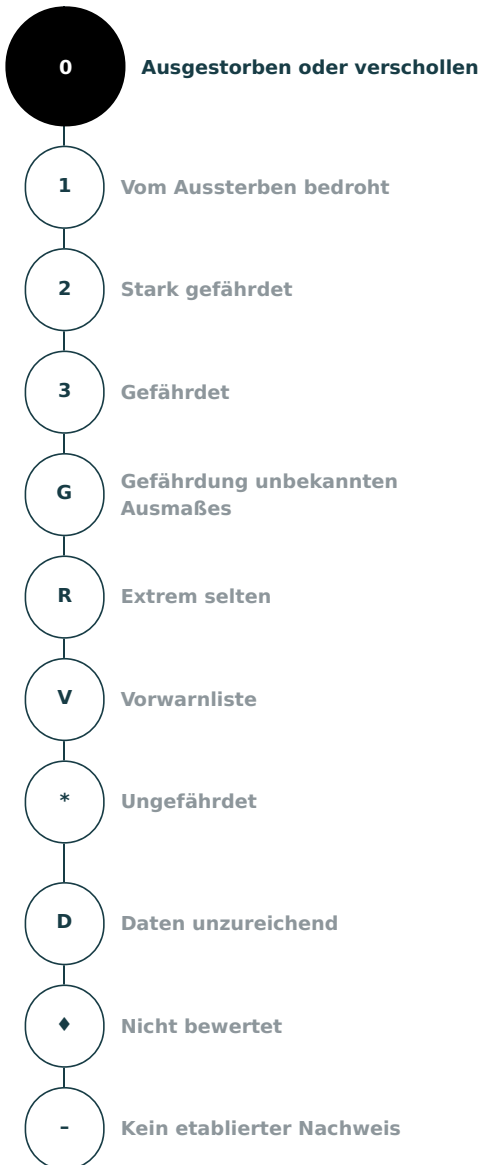


Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Proasellus nolli (Karaman, 1952)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste [syn. Proasellus slavus nolli (Karaman, 1952)]</p> <p>Organismengruppe Binnenasseln</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands In besonders hohem Maße verantwortlich</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. □ → □)</p>
<p>Kommentar zur Nachsuche Die Art muss als ausgestorben bzw. verschollen gelten, da das einzige bekannte Vorkommen in einem Brunnen in Klingenberg bei Aschaffenburg seit ca. 50 Jahren erloschen ist (Gruner 1965).</p>
<p>Endemit Taxon, das weltweit nur in Deutschland vorkommt</p>
<p>Quelle Grünwald, M. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Landasseln und Wasserasseln (Isopoda: Oniscidea et Asellota) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 349-363.</p>